

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 12



**ay yıldız**

e-plus<sup>+</sup> verbindet.

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 12

## 07.06.2015: Verabschiedung vom Ümit Bozkurt

Bei der SpVg. Porz endete am Sonntag eine Ära, es beginnt eine neue Zeitrechnung. Vor dem abschließenden Meisterschaftsspiel der SpVg. Porz gegen den SV Schlebusch verabschiedeten die Vorsitzenden Peter Dicke und Wolfgang Hamacher den Cheftrainer Ümit Bozkurt mit seinem gesamten Stab.

Ära ist definiert durch ein Zeitalter oder eine Epoche, die unter anderem durch eine bestimmte Person in einer bestimmten Weise geprägt wurde. Wenn man beim Rücktritt von Ümit Bozkurt nun vom Ende einer Ära in der jüngeren Vereinsgeschichte der SpVg. Porz spricht, wird man diesem bedeutungsstarken Wort wohl mehr als gerecht.

Als Ümit Bozkurt und sein Team mit Sahin Eryigit, Ufuk Kalkar und Jacek Balin 2011 nach Porz kamen, befand sich der Verein in einer sportlichen Talfahrt - ohne Punkte auf dem letzten Platz der Bezirksliga. Ümit Bozkurt hatte eine Mission: Der sportliche Umbruch sollte her. Daran wurde hart und akribisch gearbeitet. Nach dem nicht mehr zu vermeidenden Abstieg in die Kreisliga wurde unmittelbar der Wiederaufstieg ins Visier genommen. Wenn man sich die Entwicklung der SpVg. Porz seit Beginn der Ära Bozkurt genauer ansieht, waren der 3. Platz in der Saison 2012/2013 und der Aufstieg in der Saison 2013/2014 kein Zufall – sondern folgerichtig. Ümit Bozkurt hatte ein taktisches Konzept und formte ein erfolgreiches Team, das in der abgelaufenen Saison 2014/2015 die Klasse behauptete.



**Ufuk Kalkar, Bernd Schaap, Jacek Balin, Ümit Bozkurt, Cihan Sengül,  
Wolfgang Hamacher, Sahin Eryigit, Peter Dicke (v. l.)**

Bei der Verabschiedung dankte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke dem scheidenden Trainerteam sehr herzlich für die hervorragende Arbeit: „Ümit Bozkurt, Sahin Eryigit, Ufuk Kalkar und Jacek Balin haben sich dauerhaft um den Verein verdient gemacht.“

Durch die emotionale Verabschiedung rückte das Meisterschaftsspiel gegen den SV Schlebusch in den Hintergrund. Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Der Gast, der noch auf den vierten Tabellenplatz spekulierte und ihn letztlich auch erringen konnte, sorgte in der ersten Halbzeit bei hochsommerlichen Temperaturen schnell für klare Verhältnisse. Durch Tore in der 7., 16., 33. und 45. Minute führten sie zur Halbzeitpause mit 4:0. Nach Wiederanpfiff waren die Porzer etwas präsenter und schafften durch Mustafa Demirtas den Anschluss (65.). Bevor irgendeine Euphorie aufkommen konnte, legte Schlebusch den 5. Treffer nach (70.). Christian Kawka betrieb mit seinem Tor in der 80. Minute dann noch etwas Ergebniskosmetik.

## Ralf Fielen wird neuer Trainer der SpVg. Porz



Ralf Fielen wird die SpVg. Porz ab kommender Saison übernehmen. Der 41-Jährige Fielen, in seiner Zeit als Spieler auch bei der SpVg. Porz aktiv, kommt vom SV Westhoven-Ensen, den er von der Kreisliga B in die Bezirksliga führte. „Wolfgang Hamacher und ich haben sehr gute und vertrauensvolle Gespräche mit Ralf Fielen geführt, in denen wir schnell Einigkeit über eine künftige Zusammenarbeit erzielen konnten“, äußert sich Peter Dicke, Vorsitzender der SpVg. Porz. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam den unter Ümit Bozkurt begonnenen Weg fortsetzen und unsere gesteckten Ziele erreichen können.“

## 31.05.2015: Borussia Lindenthal-Hohenlind - SpVg. Porz 7:3 (3:1)

Wenn die eine Mannschaft am Ende einer langen Saison völlig befreit aufspielen kann und die andere den einen großen Teil ihrer spielerischen Sicherheit verloren hat, kommen ungewöhnliche Ergebnisse zustande. So geschehen beim 7:3 (3:1)-Sieg des SC Lindenthal-Hohenlind gegen die SpVg Porz.

Die Vorzeichen der Partie waren klar: Borussia Lindenthal-Hohenlind, beste Rückrundenmannschaft mit 12 Spielen ohne Niederlage, davon 11 Siegen, traf auf die SpVg. Porz, deren zwei Gesichter sich kaum erklären lassen. Für einen Aufsteiger sensationell in die Saison gestartet, blieb das Team in der Rückrunde weit hinter den Erwartungen. Ganze sechs Punkte konnten nach der Winterpause geholt werden.

Gegen den „Rückrundenmeister“ Hohenlind versuchten die Porzer, mit langen Ballstafetten Sicherheit zu erlangen. Das sah ein Viertelstunde sehr gefällig aus und führte zur ersten Torchance durch Gjelbrim Aliti, der den Kasten mit einem strammen Schuss nur knapp verfehlte (9.). Aber schon bald nahm der Druck der flinken, technisch versierten Hausherren zu. Spätestens nach dem 1:0 (15.) übernahmen sie das Kommando. Begünstigt durch

ungenaueres Passspiel der Porzer kamen sie immer zu Torchancen. Torhüter Michael Skibba zeigte über das ganze Spiel hinweg eine tadellose Leistung, bei den Gegentoren in der 18. und 35. Minute blieb aber auch er ohne Chance. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff zeigten die Rothosen dann auch einmal ihr spielerisches Potential. Einen schönen Diagonalpass von Christian Kawka leitete Tugay Düzelten elegant zu Kevin Klein weiter, der fast von der Torauslinie den Anschlusstreffer erzielte (45.).

In der zweiten Halbzeit wechselte Trainer Ümit Bozkurt mutig durch. Selbst auf das Risiko, die stark unter Druck stehende Abwehr zu entblößen, brachte er mit Jonas Wendt, Fatih Kaya und Max Lomnitz drei offensiv ausgerichtete Spieler, um vielleicht doch noch einmal heranzukommen. Dieser Plan ging leider nicht auf, denn schon unmittelbar nach Wiederanpfeiff legten die Hohenlinder den vierten Treffer nach (47.). Was nun folgte, war ein "Tag des offenen Tores". Wie es schien, ließen beide Mannschaften die taktischen Zwänge fallen. Hohenlind beherrschte weiterhin das Feld, aber auch die Porzer hatten jetzt weitere Torchancen. Der Hohenlinder Top-Scorer Rafael Leßmann ließ zwei Tore für seine Farben folgen (61./73.), ehe Jonas Wendt zeigte, dass auch er das Torschießen nicht verlernt hat. Nach einem klassischen Abstaubertor in der 86. Minute schlenzte er kurz darauf einen Freistoß schlitzohrig in die Maschen (88.). Schwer zu erklären dann das letzte Tor der Gastgeber: Als hätten die Porzer nicht bemerkt, dass ein Freistoß vor der Ausführung stand, ließen sie den Gegner völlig frei zum Schuss kommen und den finalen Treffer erzielen (90.).

## Porzer Stadtmeisterschaften der Junioren

Nicht nur seit der Fußballweltmeisterschaft im letzten Jahr boomt ganz besonders der Jugendfußball in den Porzer Vereinen. Ein Grund mehr, auch in diesem Jahr die prestigeträchtigen Porzer Stadtmeisterschaften stattfinden zu lassen. Gastgeber war die Jugendabteilung der SpVg. Porz, die sich freute, dass sich Mannschaften aus allen Vereinen des Stadtbezirks zu dieser traditionsreichen Veranstaltung angemeldet hatten.

Der Vorstand der Jugendabteilung der SpVg. Porz mit Marcello Meli, Miriam Boz und Jörg Schöneborn hatte mit seinem engagierten Organisationsteam den Rahmen für ein Turnier der Extraklasse geschaffen. Alle Zuschauer durften sich über intensiven, spektakulären und technisch hochstehenden Nachwuchsfußball im Stadion an der Brucknerstraße freuen. Das Wetter spielte ebenfalls mit, auch für das leibliche Wohl war umfassend gesorgt. Das Turnier begann am Samstag, den 6. Juni 2015 mit den Wettbewerben der F- und D-Junioren, am Sonntag folgten die Bambini- und E-Junioren-Mannschaften.

Alle Juniorenkicker und ihre Eltern, Freunde und Begleiter hatten dann die Möglichkeit, am Sonntag ab 15:00 Uhr das abschließende Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft der SpVg. Porz zu verfolgen.

Weitere Informationen und alle Turnierergebnisse finden Sie auf der Homepage der Jugendabteilung der SpVg. Porz ([www.spvg-porz-jugend.de](http://www.spvg-porz-jugend.de)).



## Die Sportvereinigung Porz

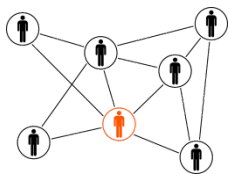
### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



### Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).



### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) ([https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz))

**Fußballverband Mittelrhein**  
**Bezirksliga Staffel 1 - Spielzeit 2014/2015**  
**Abschlusstabelle**

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1. (1)	SSV Homburg-Nümbrecht	26	21	4	1	81:34	47	67
2. (2)	SV Deutz 05	26	20	2	4	90:34	56	62
3. (3)	Borussia Lindenthal-Hohenlind	26	17	5	4	85:34	51	56
4. (5)	SV Schlebusch	26	17	2	7	76:36	40	53
5. (4)	FC Leverkusen	26	16	3	7	65:35	30	51
6. (6)	RSV Urbach	26	13	3	10	50:40	10	42
7. (7)	Heiligenhauser SV	26	10	5	11	54:62	-8	35
8. (9)	Ditib SK Köln	26	8	4	14	45:58	-13	28
9. (8)	VfR Wipperfürth	26	7	6	13	36:68	-32	27
10. (10)	SV Westhoven-Ensen	26	5	8	13	37:76	-39	23
11. (12)	SV Bergisch Gladbach II	26	5	5	16	51:76	-25	20
<b>12. (11)</b>	<b>SpVg. Porz</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>34:62</b>	<b>-28</b>	<b>20</b>
13. (13)	SV Frielingsdorf	26	6	2	18	29:79	-50	20
14. (14)	BV 09 Drabenderhöhe	26	4	3	19	51:90	-39	15
15. (15)	Siegburger SV II *	0	0	0	0	0:0	0	0
16. (16)	SC West Köln **	0	0	0	0	0:0	0	0

**Hinweise**

\* vom Spielbetrieb zurückgezogen (Siegburg II)

\*\* Zwangsabstieg wegen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (SC West Köln)

**Impressum**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
 Vorsitzender Peter Dicke  
 Altenberger Str. 5  
 51145 Köln  
 Deutschland  
 Tel.: +49 171/6808053  
 E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
 Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
 Registergericht: Amtsgericht Köln  
 Registernummer: 5561



**Für weitere Informationen**



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werde Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/SpVgPorz1919EV](https://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)